



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1,2	Fehler in spiegelverkehrten Bildern finden	Das Kind soll die Fehler finden, die in der spiegelbildlich gezeichneten Grafik vorkommen.	Wenn das Kind diese Übung gut beherrscht, zeigt dies von einer guten Koordination der Gehirnhälften.	Übungen aus dem Brain Gym können Gehirnhälften verbinden und logisches und bildliches Denken fördern!
3, 4	Zahlenmuster finden	Das Kind soll das vorgegebene Muster suchen und dann einzeichnen.	Wenn diese Übung für das Kind leicht ist, zeigt diese eine gute visuelle Vorstellungskraft, Kinder sind schnelle Leser und sehr konzentriert bei allen visuellen Aufgaben.	Übungen zur Konzentration finden Sie im Ratgeber Konzentration, Gedächtnis, Intelligenzen (Best.-Nr. 90023).
5, 6	Bilder in die richtige Reihenfolge bringen	Das Kind soll die Bilder genau anschauen und dann in der richtigen Reihenfolge ordnen.	Die Übungen sind recht komplex, sie fördern das logische Denken, das konzentrierte Beobachten und ein Verständnis für Serien und Folgen.	Vorbereitende, einfachere Übungen dazu finden Sie in den Max Lernkartensets Logik und Konzentration 1 (Best.-Nr. 50060) und Logik und Konzentration 2 (Best.-Nr. 50061).
7, 8	Fehlende Bildteile ergänzen	Bei diesen Aufgaben soll das Kind herausfinden, welche Sachen fehlen und diese dazueichnen.	Übungen wie diese fordern eine gute visuelle Auffassungsgabe. Wenn das Bild abgedeckt wird, ist es schwieriger und fordert und trainiert zugleich das Gedächtnis.	Weitere Aufgaben dazu finden Sie im Max Lernkartenset Gedächtnistraining (Best.-Nr. 50064) auf den Seiten 7–10. Diese trainieren die geforderten Fähigkeiten.
9, 10	Wochentage finden	Das Kind soll vorgegebene Fragen zu den Wochentagen ohne Hilfe des Kalenders lösen.	Die Fähigkeit, ohne Hilfsmittel Fragen zu den Wochentagen zu beantworten, setzt ein gutes Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit, „seriell“ zu denken voraus.	Eventuell müssen die Wochentage zuerst wiederholt und bildlich gespeichert werden. Dazu können die Tage in unterschiedlichen Farben aufgeschrieben werden, damit die optische Vorstellungskraft unterstützt wird.
11	Bildausschnitte zuordnen	Das Kind soll „Puzzleteile“ aus vorgegebenen Bildern der richtigen Person zuordnen!	Diese Übung fordert konzentriertes, differenziertes Betrachten eines Bildes. Zudem muss das Kind Teilstücke, die eine starke Ähnlichkeit haben, auseinander halten können.	Übungen wie „Fehler finden“ sind ein guter Einstieg, optisch differenziert wahrnehmen zu lernen. Gut geübt wird diese Fähigkeit mit dem Flip-Spiel: Gleich oder Ungleich (Best.-Nr. 403 40).



Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
12, 13	Handybotschaften entschlüsseln	Das Kind soll Zahlen, die mit einem vorgegebenen Code verschlüsselt sind, entschlüsseln.	Die unterschiedlichen Arbeitsschritte (1. Ent-/Verschlüsseln der Aufgabe, 2. Aufgabenstellung im Auge behalten, 3. Lösung der Aufgabe, 4. Ent- /Verschlüsseln der Aufgabe und Niederschreiben des Ergebnisses), die zu der gewünschten Lösung führen, fordern logisches, dynamisches Denken und aufmerksames, genaues Arbeiten.	Enkodieren von Codes ist eine Grundvoraussetzung für logisches, dynamisches Denken. Übungen mit Zahlencodes sind leicht selbst herstellbar und können mit beliebigen Symbolen erstellt werden (Zahlen als Tiere codiert oder mit Farben). Übungen zur Schulung dieser Fähigkeiten finden Sie auch im Max Lernkartenset Gedächtnistraining (Best.-Nr. 50064)
14, 15	Fehler finden	Das Kind soll die Fehler in den Telefonnummern und Adressen finden und einkreisen.	Diese Übung fordert Konzentration v. a. im visuellen Bereich.	Unter www.mindgames.at finden sich viele Aufgaben, die diesen Themenbereich unterstützen.
16,17	Reihen ergänzen	Aufgabe ist es, das Motiv zu finden, das in das leere Feld kommt.	Diese Aufgaben fördern v. a. das logische Denken und sind Bestandteil diverser Intelligenztests.	Übungen, die das serielle Denken unterstützen, sind auch hier hilfreich.
18,19	Wege finden	Das Kind soll anhand der vorliegenden Irrwege herausfinden, ob die Aufgabe lösbar ist oder nicht.	Die Aufgabe fördert die Konzentration im visuellen Bereich. Diese Fähigkeit ist wichtig, wenn das Kind schnell und effektiv lesen soll.	Beliebte Übungen zur Förderung dieser Fähigkeit sind Arbeiten mit dem Labyrinth.
20, 21	Paradoxe Zeichnungen	Das Kind soll den Namen der Frucht/ des Gemüses aufschreiben, das gezeichnet ist. Störend dabei ist, dass im gezeichneten Gegenstand Namen in schriftlicher Form stehen.	Die Übung verlangt eine gute Koordination der Gehirnhälften und zusätzlich visuelles Abstraktionsvermögen. Fähigkeiten, die Grundvoraussetzungen für schnelles Arbeiten sind.	Hier können Koordinationsübungen das Kind unterstützen, schnell und effektiv zu werden.
22, 23	Merkmale kombinieren	Das Kind soll anhand der Vorlage Fragen beantworten, die seine Kombinations- und Beobachtungsfähigkeit ansprechen.	Diese Aufgabe fordert Konzentration auf mehreren Ebenen: das Kind muss sich auf Farben, Formen und Symbole konzentrieren.	Gehen Sie mit dem Kind in die freie Natur und geben Sie ihm Aufgaben wie: „Merke dir alles was rot ist“, „Merke dir alles was grün ist und eine runde Form hat“. So lernt es nach und nach, sich auf mehrere Dinge gleichzeitig zu konzentrieren.
24, 25	Wimmelbild Kreisverkehr und Fragen zum Wimmelbild	Das Kind soll das Wimmelbild genau ansehen und dann herausfinden, ob die Aussagen dazu richtig oder falsch sind.	Auch hier muss sich das Kind auf mehrere visuelle Reize gleichzeitig konzentrieren. Zusätzlich ist hier das serielle Denken gefordert!	Eine Vielzahl von interessanten Übungen zur visuellen Wahrnehmung finden Sie in der Wahrnehmungskartei: Spiele zur visuellen und gustatorischen Wahrnehmung (Best. Nr. 6020).





Nr.	Thema	Aufgabe	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
26, 27	Rollen	Das Kind soll die Drehrichtung einzeichnen, die sich ergibt.	Übungen wie diese brauchen eine gute Hemisphärenkoordination und Raumorientierung.	Übungen, wie Sie sie im Ratgeber Voraussetzungen für optimales Lernen (Best.-Nr. 90021) finden, sind hilfreich, wenn das Kind bei diesen Aufgaben Probleme hat.
28	Zahlen in Wörtern erkennen	Das Kind soll die in dem Wort versteckte Zahl finden und damit rechnen.	Diese Übung fordert eine genaue Beobachtungsgabe und zusätzlich logisches Denken. Voraussetzung dafür sind Koordinationsvermögen und Vorstellungskraft.	Das Kind kann die Wörter laut vor sich hersagen und eventuell so herausfinden, welche Zahl es heraushören kann.
29, 30	Regel befolgen	Das Kind soll die Buchstaben in eine richtige Reihenfolge bringen, daraus entsteht ein Wort. Das Kind soll nach der Regel „Von hell nach dunkel“ ordnen.	Die Übung fordert genaues Betrachten und logisches Kombinieren.	Übungen in der freien Natur, die das Kind auf feinste Schattierungen z.B. bei dem Gelb der verschiedenen Blumen hinweisen, fördern das genaue Betrachten.
31, 32	Das habe ich gelernt!	Mit dem Abschlusstest kann ein grober Überblick über die Leistungsfähigkeit der Kinder gewonnen werden. Die Aufgabentypen stammen aus dem Lernkarten-Set.	Gibt es noch Schwierigkeiten? Wo gibt es Schwierigkeiten?	Die Übungen können mehrfach wiederholt werden, bis das Kind sie ohne zu zögern lösen kann!

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.



für _____

K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
Üb																																		
A	Beispiel- aufgaben																																	
B																																		
C																																		
D																																		
E																																		
F																																		
G																																		
✓																																		

Wimmelbild



4 Welche Aufgaben hast du richtig, welche falsch gelöst? Trage ein!
Verwende ✓ für richtig und ✗ für falsch gelöste Aufgaben.